

Zum Bastard *Rosa dumetorum* Thuill. \times *tomentosa* Sm.

Auf Herrn Professor Dr. J. Schwertschlagers Bemerkung über die von mir beschriebene Kreuzung sei folgendes ausgeführt:

Die Arbeiten des Herrn Prof. Dr. Schwertschlager (nur eine derselben kommt in Betracht) waren mir bei Abfassung meiner Beschreibung nicht bekannt.

Meine Auffassung der Pflanze können die Bemerkungen nicht beeinflussen. Trotz genauester Vergleiche ist keine Beziehung zu Formen von *R. tomentosa* herzustellen, wenn auch die Kreuzung dieser Art näher steht als der *R. dumetorum*, also eine *f. super-tomentosa* vorstellt. Mit abstehenden bis selbst zurückgeschlagenen Kelchblättern tritt *R. tomentosa* im nordwestlichen Deutschland nicht gerade selten und in sehr wechselnder Gestaltung auf; mit diesen Formen hat die Hybride nichts zu tun.

Wenn dann noch bemerkt wird: „Ich glaube, dass auch diese Hybride noch weiterer Beobachtung bedarf“, so stimme ich den Worten, aber nicht ihrem Sinne, zu. Auch wenn eine Kreuzung ihrer Natur nach festgestellt ist, kann fortgesetzte Beobachtung ihres Verhaltens wertvolle Aufschlüsse liefern. Diese Beobachtung wird der Rose nicht fehlen, denn ich werde in diesem und im nächsten Jahre Material zur Ausgabe in einem unserer bekannten Tauschvereine sammeln. Da wird dann vielleicht auch Herr Prof. Dr. Schwertschlager Gelegenheit haben, die Pflanze zu untersuchen. P. Junge.

Botanische Literatur, Zeitschriften etc.

Ssyreistschikov, D. P., Illustrierte Flora des Moskauer Gouvernements. Unter Redaktion von A. N. Petunikov. Bd. III. Moskau. 1909. Mit zahlreichen Illustr. gr. 8. 397 Seiten.

Dieses hervorragende Werk des Herrn Ssyreistschikov ist jetzt mit dem Erscheinen des 3. Bandes nach 4 Jahren vollständig geworden. Der Autor denkt nach 1—2 Jahren einige nötige Korrekturen nebst Zusätzen etc. als Supplement zu veröffentlichen.

Der 3. Band behandelt die Unterklasse der *Sympetalae* mit 23 Familien, 143 Gattungen, 398 Arten, darunter 308 wildwachsende Arten, 30 Hybriden und Mittelformen, 27 Kulturpflanzen. 22 eingeführte und 11 verwilderte. Sehr eingehend sind die Formen und Varietäten berücksichtigt; es werden deren über 200 angeführt. Für die Flora des Gouvern. Moskau werden 19 Arten neu beschrieben, darunter 11 schon früher angegebene, 8 neu für das Gebiet aufgefundene, ferner 25 für das Gebiet neue Hybriden und Zwischenformen.

Bei genauer Untersuchung der Arten ergab sich, dass einige früher falsch gedeutet wurden, so z. B. die überall verbreitete, als *Pulmonaria officinalis* L. aufgefasste Art ist die *ssp. obscura* Dumort., die typische *officinalis* ist bei uns nicht vorhanden. Die typische *Myosotis palustris* ist eine besondere Seltenheit bei uns, während die überall verbreitete Form zur *ssp. strigulosa* Rehb. gehört. Alles, was unter *Mentha arvensis* beschrieben wurde, gehört zu *M. austriaca* Jacq.; die echte *M. arvensis* ist für Mitteleuropa zweifelhaft. Unsere frühere *Ballota nigra* L. var. *foetida* Koch erwies sich als var. *ruderalis*. Unser bisheriges *Galium silvaticum* L. entpuppte sich als *G. Schultesii* Vest. Unser *Cirsium eriophorum* Scop. gehört zur Varietät *platyonychium* Wallr. und nicht zu *C. spathulatum* Gaud. Ferner stellte es sich heraus, dass die von Prof. Kauffmann beschriebene *Centaurea Raczyński* nichts anderes als *C. stereophylla* Besser und endlich dass *Hieracium murorum* der früheren Autoren *silvaticum* L. ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [16_1910](#)

Autor(en)/Author(s): Junge P.

Artikel/Article: [Zum Bastard *Rosa dumetorum* Thuill. x *tomentosa* Sm. 43](#)